

ÖKUMENE UND PARTNERSCHAFTEN

Ökumene bezeichnet die Gemeinschaft zwischen zwei verschiedenen Konfessionen, zum Beispiel evangelisch und katholisch. Ökumene ist aber auch die Bezeichnung für das weltweite Zusammenwirken aller christlichen Kirchen und Gemeinschaften. Ernsthaft wurde erst im 20. Jahrhundert versucht, Christen und ihre Kirchen auf eine Einheit hin in Bewegung zu setzen. Die Impulse führten 1948 zur Gründung des "Ökumenischen Rates der Kirchen" (ÖRK).

Auf europäischer Ebene gibt es die "Konferenz Europäischer Kirchen" (KEK). Sie ist in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts entstanden. Es bestehen enge Beziehungen zum ÖRK.

Auf Bundesebene entstand 1948 - kurz vor der Gründung des ÖRK - die "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen" in Deutschland (ACK).

Alle ökumenischen Zusammenschlüsse wollen die Zusammenarbeit und die Einheit der Christen fördern.

Weitere Informationen unter:

www.wcc-coe.org (Ökumenischer Rat der Kirchen mit Sitz in Genf)

www.cec-kek.org (Konferenz Europäischer Kirchen mit Sitz in Genf)

www.oekumene-ack.de (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen mit Sitz in Frankfurt/Main)

GMÖ Bergisches Land

Die Evangelische Kirche im Rheinland hat einen "Gemeindedienst für Mission und Ökumene" (GMÖ) eingerichtet, der in verschiedenen Regionen arbeitet. Der Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gehört zur Region ...

[mehr dazu](#)